



GRÜNE ORTE IN MANNHEIM

Stadt Mannheim

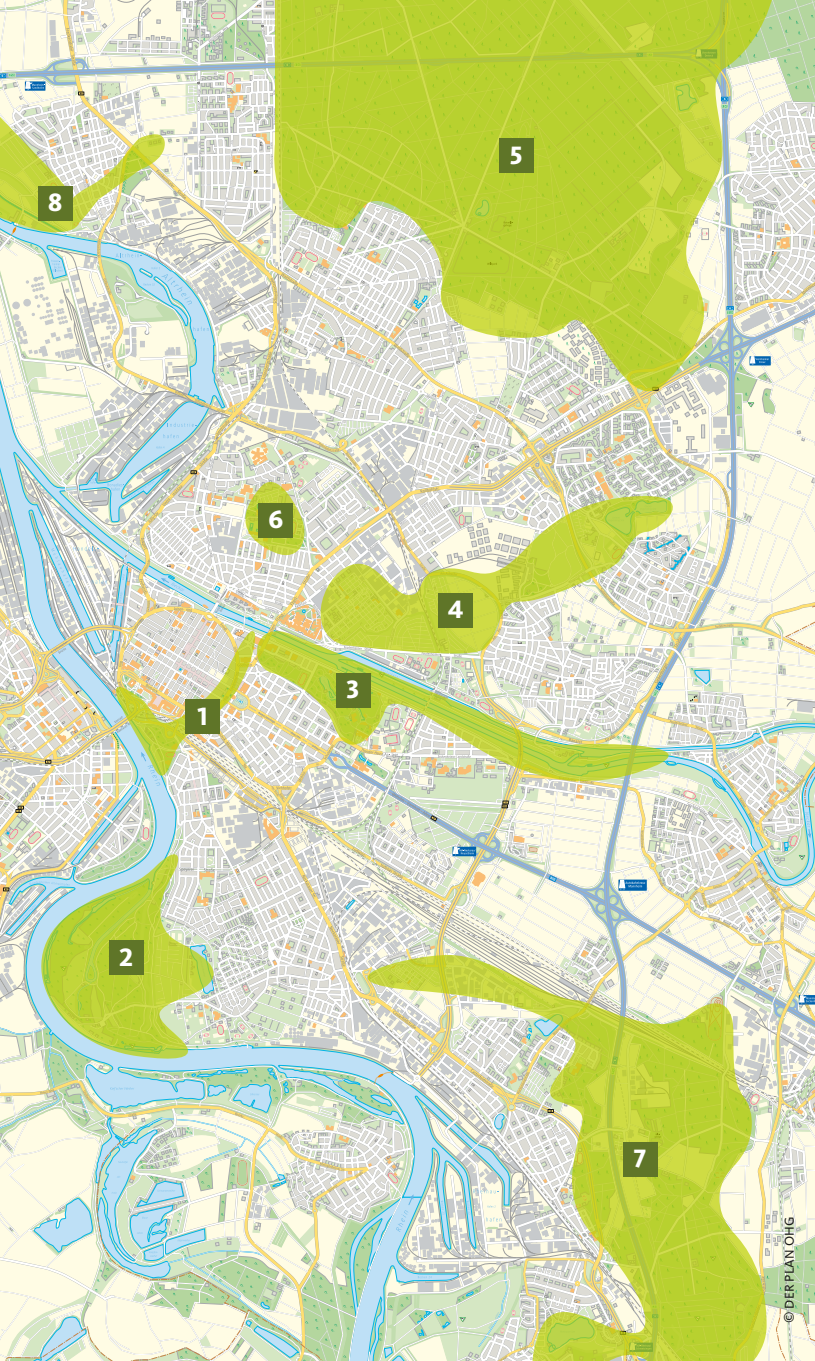
Dezernat V
Bürgerservice, Umwelt, techn. Betriebe
Collinstraße 1 (Collini-Center)
68161 Mannheim

gruenflaechenundumwelt@mannheim.de
www.mannheim.de

Stand: Dezember 2013



STADT MANNHEIM ²



GRÜNE ORTE

Zum Aufatmen, Erholen und Genießen



1 WEGE ZUM WASSER

Hauptbahnhof – Rheinpromenade – Wasserturm – Unterer Luisenpark – Neckarufer



2 RHEIN

Stephanienufer – Waldparkdamm – Reißinsel – Waldpark – Bei der Silberpappel – Stollenwörthweiher



3 NECKAR

Unterer Luisenpark – Neckarufer – Luisenpark – Emma-Weihrauch-Bucht – Seckenheim



4 RUND UM DIE AU

Hauptfriedhof – Garten der Geschichte – Feudenheimer Au – Bürgerpark – Vogelstang



5 GARTENSTADT

Karlstern – Käfertaler Wald



6 HERZOGENRIED

Herzogenriedpark – Kleingartenanlage



7 RHEINAU

Dossenwald – Rheinauer See – Morchfeldgärten



8 SANDHOFEN

Zentraler Lehrgarten – Ballauf-Wilhelmswörth



MANNHEIM GRÜN ERLEBEN!

Mannheims Stadtgebiet besteht etwa zur Hälfte aus Grünflächen – ein einzigartiger Beitrag zur Lebensqualität und zugleich ein Gewinn für den Umweltschutz. Natur und Urbanität sind in Mannheim kein Entweder-oder, sondern ergänzen sich und machen die Stadt unverwechselbar.

Sich erholen, Ruhe finden, Sport treiben, durch Naturschutzgebiete streifen und mehr über die Natur erfahren, all das ist an Mannheims grünen Orten möglich. Und ich bin mir sicher: Unsere kleine Broschüre bietet nicht nur Besuchern einen grünen Blick auf die Stadt, sondern hält auch für die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger noch die eine oder andere Überraschung bereit.

Erkunden Sie – zu Fuß oder mit dem Rad – die grünen Orte unserer Stadt! Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude.

Felicitas Kubala

Ihre Felicitas Kubala
Umweltbürgermeisterin

INHALT

■	ZAHLEN UND FAKTEN	8
1	WEGE ZUM WASSER	10
2	RHEIN	16
3	NECKAR	24
4	RUND UM DIE AU	32
5	GARTENSTADT	40
6	HERZOGENRIED	46
7	RHEINAU	52
8	SANDHOFEN	58
■	WISSENSWERTES	64



JÄHRLICH **1.800**
SONNENSTUNDEN

ca. 48 km²
NATUR- UND LANDSCHAFTS-
SCHUTZGEBIETE

50 %
DER MANNHEIMER
STADTFLÄCHE
IST GRÜN

ca. 85.000
BÄUME AN STRASSEN
UND IN ANLAGEN

400.000 m²
SPIELFLÄCHE

ca. 7,3 km²
WASSERFLÄCHE



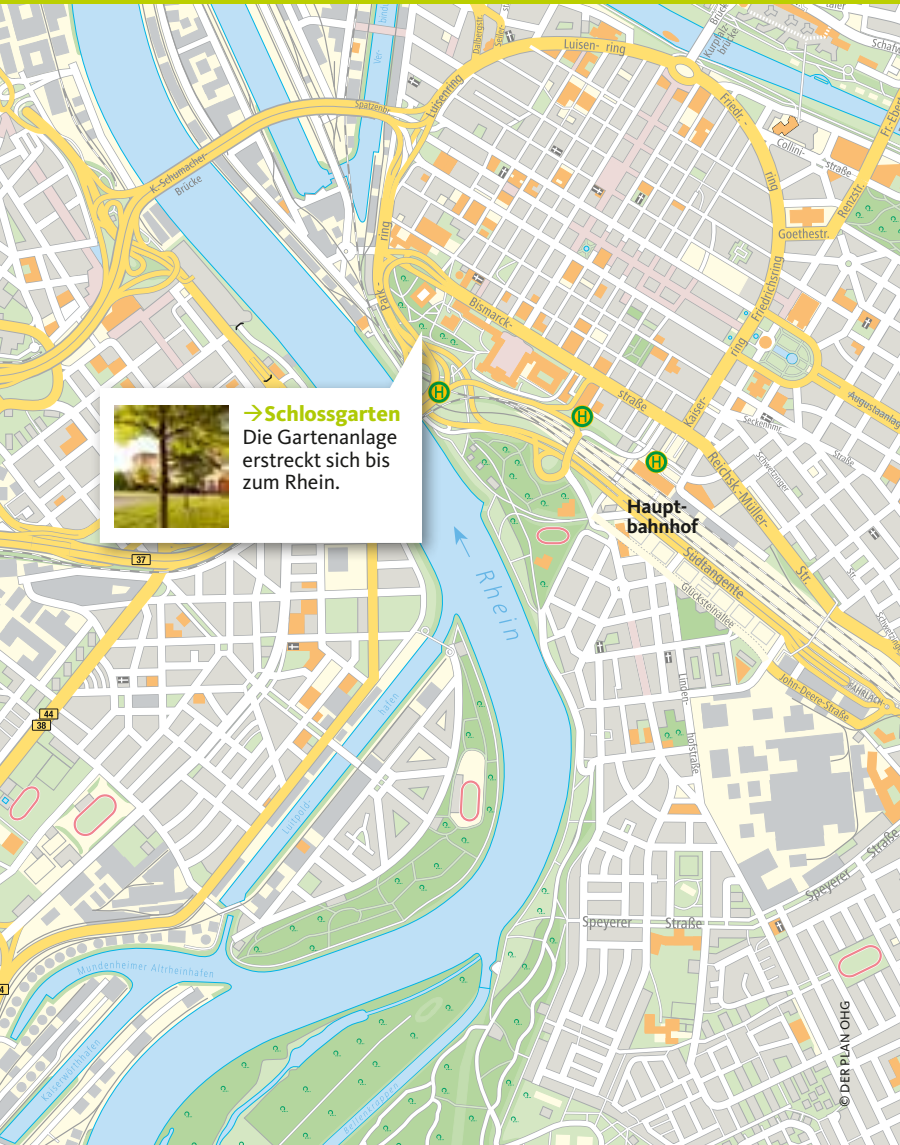
1 WEGE ZUM WASSER

Zum Rhein
und zum Neckar



GRÜNE HIGHLIGHTS

Schlossgarten



→ **Schlossgarten**
Die Gartenanlage erstreckt sich bis zum Rhein.

VOM HAUPTBAHNHOF ZUM RHEIN

Ein kurzer Weg ans Wasser

Nur wenige hundert Meter trennen die Innenstadt vom Rhein. Ebenso schnell ändert sich der Charakter der Stadt: Wo eben noch Häuser und Straßen das Bild prägten, säumen jetzt Bäume und Wiesen den Weg. Und natürlich der Fluss.

Das Mannheimer Naherholungsgebiet am Rhein erstreckt sich vom Schlossgarten im Norden bis zum Waldpark im Süden. Das sind mehr als vier Kilometer Wegstrecke, die sich über die Rheinpromenade und das Stephanienufer in ihrer ganzen Vielfalt erschließen. Kein Wunder, dass Erholungssuchende, Freizeitsportler/-innen und Naturliebhaber/-innen diesen Platz am Rhein gleichermaßen schätzen.



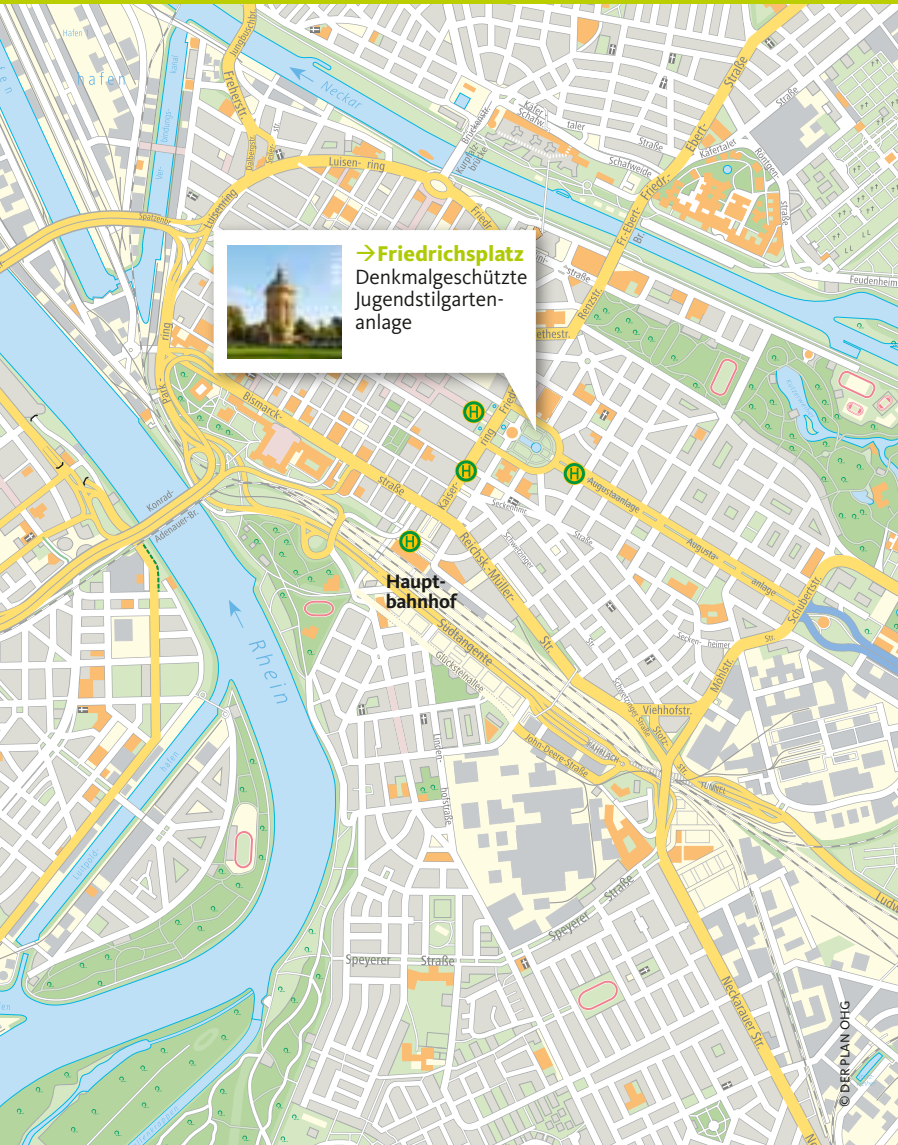
Rheinpromenade



Stephanienufer

GRÜNE HIGHLIGHTS

Friedrichsplatz



→ **Friedrichsplatz**
Denkmalgeschützte
Jugendstilgarten-
anlage

RICHTUNG NECKAR

Vom Hauptbahnhof zum Friedrichsplatz

Wer den Neckar sucht, erreicht ihn am schnellsten über den Friedrichsplatz. Entlang des Kaiserrings sind es nur wenige Minuten zu Fuß. Ein Weg, der sich lohnt: Er führt am Mannheimer Wasserturm, dem Wahrzeichen der Stadt, vorbei. Repräsentative Grünflächen mit Pergola und Wasserspielen prägen das Bild einer der bedeutendsten Jugendstilgartenanlagen Deutschlands. Vor mehr als hundert Jahren diente das Ensemble als repräsentativer Eingang zur „Internationalen Kunst- und großen Gartenbau-Ausstellung“.

Seinen Charakter als „Tor zur Stadt“ hat der Platz bis heute behalten: Stadteinwärts führt die neue Flaniermeile Augustaanlage direkt auf ihn zu und auf der Cityseite stellt er Ausgangs- und Treffpunkt für alle dar, die sich auf Shopping-Tour begeben wollen.

Vom Friedrichsplatz zum Neckar ist es jetzt nicht mehr weit. Der Weg führt über den „Unteren Luisenpark“ – und von dort direkt zum Fluss.

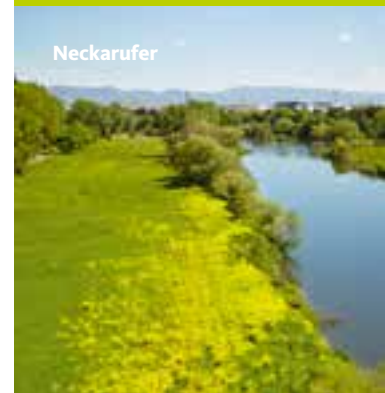
Wasserturm



Unterer Luisenpark



Neckarufer



2 RHEIN

Stephanienufer
Waldparkdamm
Reißinsel
Waldpark
Bei der Silberpappel
Stollenwörthweiher

GRÜNE HIGHLIGHTS

ReiBinsel, Bellenkrappen,
Strandbad, Silberpappel



→ **ReiBinsel**
Ein bedeutendes
Auenschutzgebiet



→ **Bellenkrappen**
Ehemaliger
Altrheinarm



→ **Strandbad**
Erholung
am Strand



→ **Silberpappel**
Eine der letzten
natürlichen Fluss-
landschaften





Waldpark



Reißinsel



Strandbad

GRÜNE VIELFALT AM RHEIN

Natur und Erholung rund um den Mannheimer Waldpark

Wer sich dem Rhein nähert, steht plötzlich an einem herrlichen Ufer im Grünen. Die Promenade ist nach der Großherzogin Stephanie von Baden benannt. Im 19. Jahrhundert erwarb sie das Areal und ließ es im Stil eines englischen Landschaftsparks anlegen. Am Übergang zwischen Stephanienufer und Waldpark erinnert eine Statue an die Namensgeberin.

Im Waldpark können Frischluftfreunde in einem Maße urwüchsige Natur erleben, wie man sie sonst in Großstädten nicht oft vorfindet: Auenlandschaften, Wasserläufe und ein vielfältiger Baumbestand eröffnen dem Spaziergänger mitten in der Stadt einen Erlebnisraum, der nicht zuletzt auch seltenen Pflanzen und gefährdeten Vogelarten Schutz bietet.

Waldparkdamm

Vor dem Hochwasserdamm, in unmittelbarer Nähe zur Stadt, erstreckt sich ein Auengebiet von drei Kilometern Länge. Altrheinarme wie der Bellenkrappen (vom Pfälzischen „Belle“ für „Pappel“ und „Krappen“ für „gebogener Wasserarm“) durchziehen hier die Landschaft. Im Frühjahr kann man große Bestände des Blausterns, einer in Deutschland wenig verbreiteten submediterranen Pflanze, in dem Auenwald bewundern.



Stollenwörthweiher



Oberes Rottfeld

Vogelkundler werden sich besonders über den in Deutschland unter Artenschutz stehenden Eisvogel freuen, der sich immer wieder in der Nähe des Wassers erspähen lässt.

Naturschutzgebiet „Reißinsel“

Neun Naturschutzgebiete gibt es derzeit in Mannheim. Die Reißinsel – eines der bedeutendsten Auenschutzgebiete am Oberrhein – gehört dazu. Der Naturliebhaber Carl Reiß und seine Schwester Anna vermachten sie 1916 der Stadt mit der Auflage: „Hier soll der Baum alt werden und stürzen, ohne dass menschliche Hand ihn fällt.“ Zusammen mit dem angrenzenden Waldpark ist ein Lebensraum für viele heimische Pflanzen und Tiere entstanden: Weißdorn, Pfaffenhütchen, Gewöhnlicher Schneeball und Roter Hartriegel sind Beispiele für die außergewöhnliche Artenvielfalt. Im Bellenkrappen laichen Frösche. Und rund 60 Vogelarten sind hier zu Hause – neben dem schon erwähnten Eisvogel auch Rohrsänger, Buntspecht und Steinkauz.

Strandbad am Waldpark

Das Strandbad liegt zwischen den zwei Naturschutzgebieten „Reißinsel“ und „Bei der Silberpappel“. Richtung Rhein gibt es einen langen Kies- und Sandstrand, der im Sommer zum Sonnenbaden einlädt. Richtung Waldpark prägen schatten-

spendende Bäume und große Liegewiesen das Bild. Das Baden im Rhein ist aufgrund des Schiffsverkehrs nicht erlaubt, aber neu angelegte Spielflächen, Badmintonfelder und eine ausgewiesene Grillzone machen das Strandbad in den warmen Monaten zu einem beliebten Ausflugsziel.

Naturschutzgebiet „Bei der Silberpappel“

Am östlichen Ufer des Rheins stand einstmals eine eindrucksvolle Silberpappel. Heute ist das Gebiet „Bei der Silberpappel“ eine der letzten natürlichen Flusslandschaften – und daher von hohem ökologischem Wert. Das Naturschutzgebiet schützt insbesondere einen kleineren Altrheinarm, an dessen Ufer Silber- und Korbweiden wachsen. Eine anschaulich gestaltete Tafel informiert Besucher über den Aufbau der Flussaue und erklärt die Entstehung und Geschichte des Schutzgebietes.

Stollenwörthweiher

Der „Stollen“, wie ihn die Mannheimer nennen, ist ein Badesee im Stadtteil Neckarau. Der lange Steg, der weit in den See hinein führt, ist bei den Badegästen besonders beliebt. Darüber hinaus verfügt das Freibad über ein beheiztes Nichtschwimmerbecken und einen Spielplatz für die Kleinen.

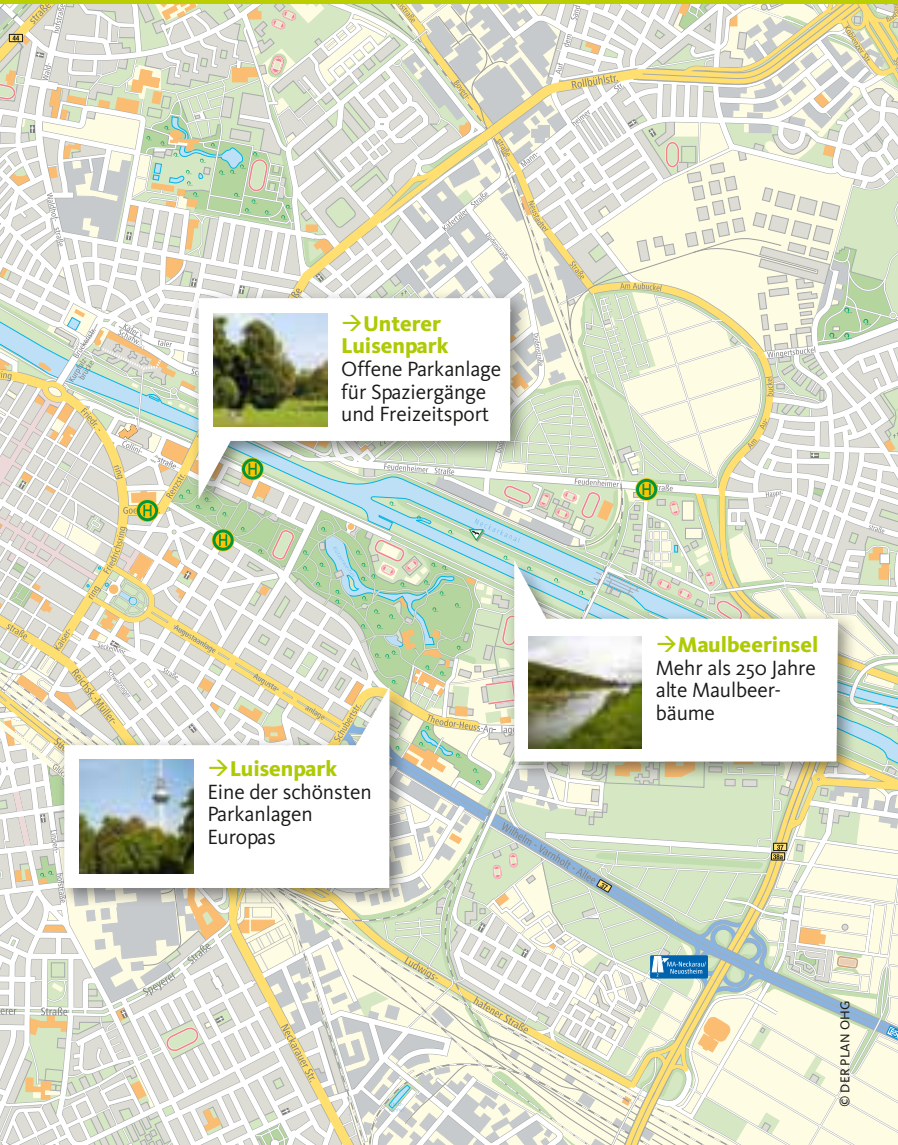
3 NECKAR

Unterer Luisenpark
Neckarufer
Luisenpark
Emma-Weihrauch-Bucht
Seckenheim



GRÜNE HIGHLIGHTS

Unterer Luisenpark, Maulbeerinsel, Luisenpark





Unterer Luisenpark

DER NECKAR FÜR ENTDECKER

Luisenpark

Die größte Parkanlage Mannheims liegt am linken Neckarufer auf dem Gebiet eines ehemaligen Neckar-Arms. Sie teilt sich in den „Unteren Luisenpark“ und den „Oberen Luisenpark“. Der öffentlich zugängliche „Untere Luisenpark“ wurde bereits 1894 angelegt. Er ist der letzte bis heute erhaltene Landschaftspark aus dieser Zeit. Da sich in dem rund 110.000 m² großen Park u. a. ein Sportplatz mit Aschenbahn befindet, wird er auch von Sportbegeisterten gerne genutzt.

Der eintrittspflichtige „Obere Luisenpark“ wird in der Regel einfach „Luisenpark“ genannt. Mit der Bundesgartenschau 1975 erfuhr der Park eine Aufwertung, die ihn zu einer der schönsten Parkanlagen Europas (und zu einem Lieblingskind der Mannheimer Bürger/-innen) machte. Seitdem wurde der Park stetig weiterentwickelt. Heute bietet er seinen jährlich 1,2 Millionen Besuchern von nah und fern nicht nur eine faszinierende Flora und Fauna, sondern auch zahlreiche



Luisenpark



Maulbeerinsel

Attraktionen. So lässt sich zum Beispiel im Chinesischen Garten mit Teehaus mitten in Mannheim ein Stück fernöstlicher Lebensstil zelebrieren. Neben einem Tropenhaus mit Hunderten exotischer Schmetterlinge beherbergt der Luisenpark übrigens die größte innerstädtische Storchkolonie der Bundesrepublik.

Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Neckarufer“

Entlang des Neckars erstreckt sich ein durchgängiges Natur- und Landschaftsschutzgebiet. Zahlreiche Wiesenflächen machen das Ufer zu einem beliebten Naherholungsgebiet. Der sehr abwechslungsreiche Neckarferrundweg ist Teil des Neckartal-Radweges. Er eignet sich besonders für Radtouren, bei denen das Erkunden der Landschaft und weniger die sportliche Herausforderung im Vordergrund steht. Über den Neckarferrundweg ist z.B. Seckenheim gut mit dem Rad zu erreichen – oder in entgegengesetzter Richtung die Emma-Weihrauch-Bucht.

Emma-Weihrauch-Bucht

Die Bucht auf Höhe der westlichen Neckarstadt verdankt ihren Namen der Spenderin Emma Weihrauch. Tiere und Pflanzen finden hier einen Lebensraum. Jungfische



Seckenheimer Schloss



Neckarlandschaft

werden in der Bucht vor der starken Strömung geschützt. Und kleine wie große Neckarfreunde haben die seltene Gelegenheit, an dieser Stelle in direkten Kontakt mit dem Fluss zu kommen, dessen Ufer ansonsten durch Flussbausteine geschützt ist.

Seckenheim

Zu Fuß oder mit dem Rad: Der Weg entlang des Neckars nach Seckenheim führt durch Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Einen besonders reizvollen Anblick bietet das direkt am Fluss gelegene Seckenheimer Schloss aus dem Jahr 1768. Ebenso sehenswert sind das bereits 1718 erbaute Alte Rathaus und der Wasserturm des Stadtteils, den man in Mannheim wegen seines runden Dachs liebevoll „Glatzkopp“ nennt.

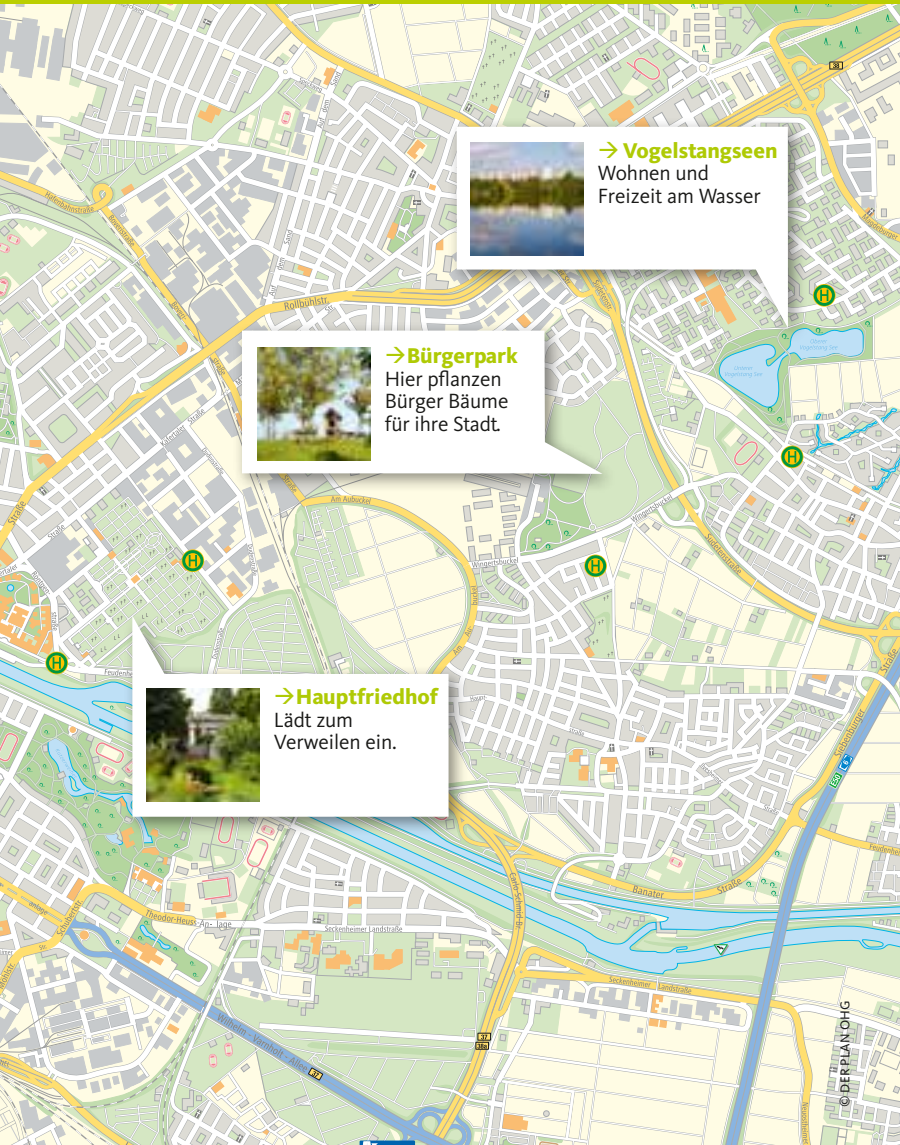


4 RUND UM DIE AU

Hauptfriedhof
Garten der Geschichte
Feudenheimer Au
Bürgerpark
Vogelstang

GRÜNE HIGHLIGHTS

Vogelstangseen, Bürgerpark,
Hauptfriedhof



→ **Vogelstangseen**
Wohnen und
Freizeit am Wasser



→ **Bürgerpark**
Hier pflanzen
Bürger Bäume
für ihre Stadt.



→ **Hauptfriedhof**
Lädt zum
Verweilen ein.





UNTERWEGS AN DER AU

Hauptfriedhof und Jüdischer Friedhof

Der östlich an den Hauptfriedhof angrenzende Jüdische Friedhof ist der größte seiner Art in Baden-Württemberg. Er wurde zeitgleich mit dem Hauptfriedhof im Jahr 1842 angelegt und löste den Alten Friedhof in der Innenstadt als jüdische Begräbnisstätte ab.

Beide Friedhöfe erzählen auf stille Weise von deutscher Geschichte – so z.B. die auf dem Jüdischen Friedhof errichtete Gedenkstätte „Denen, die kein Grab fanden“. Der Hauptfriedhof lädt mit seinen moosbewachsenen Brunnen, hohen alten Bäumen und historischen Grabdenkmälern zum Verweilen ein.

Garten der Geschichte

Auf einem ehemaligen Reihengrabfeld des Hauptfriedhofs wurde jüngst eine weitere Gedenkstätte angelegt: Der „Garten der Geschichte“ soll an



Hauptfriedhof



Garten der Geschichte



Jüdischer Friedhof



Bürgerpark



Vogelstangsee

Mannheimer/-innen erinnern, die sich besonders um die Stadt verdient gemacht haben. Durch ein altes Eisentor erreicht man einen über 100 m² großen kreisrunden Platz, um den die historischen Grabmäler dieser Honoratioren gruppiert werden.

Au, alte Gärtnerei und Sellweiden

Grüne Vielfalt in Mannheim zeigt sich auch westlich von Feudenheim. Rund um das ehemalige Auengebiet hat sich über viele Jahrzehnte die Kleingartenanlage „Sellweiden“ entwickelt. Unmittelbar an die Kleingärten schließt eine landwirtschaftlich genutzte Fläche an. Und auf dem Areal der sogenannten „Alten Gärtnerei“ praktizieren etwa zwei Dutzend Feudenheimer Bürger/-innen seit mehr als 25 Jahren „Urban Gardening“.

Bürgerpark

Nördlich von Feudenheim wurde Ende der 80er-Jahre ein Bürgerpark geplant. Über fast 30 Jahre ist durch Baumspenden aus der Bürgerschaft ein 400.000 m² großer Landschaftspark mit inzwischen rund 1.000 Bäumen entstanden. Als innerstädtische Grünverbindung hat er eine hohe Naherholungsfunktion.

Naherholungsgebiet Vogelstang

Der Grünzug Mannheim Nord-Ost umfasst eine Fläche von etwa sechs Millionen Quadratmetern. Er verbindet die landwirtschaftlichen Flächen zwischen Vogelstang und Wallstadt und erstreckt sich über den Bürgerpark und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark und zur Innenstadt. Im Zentrum dieses Gebietes liegen die Vogelstangseen. Der untere der beiden Seen ist so tief, dass er zum Baden, Angeln und Tauchen genutzt werden kann. Darüber hinaus finden sich in dem Gebiet zahlreiche Kleingarten- und Sportanlagen – vom Reiterhof über Tennis- und Fußballplätze bis hin zum Beachvolleyball-Areal.

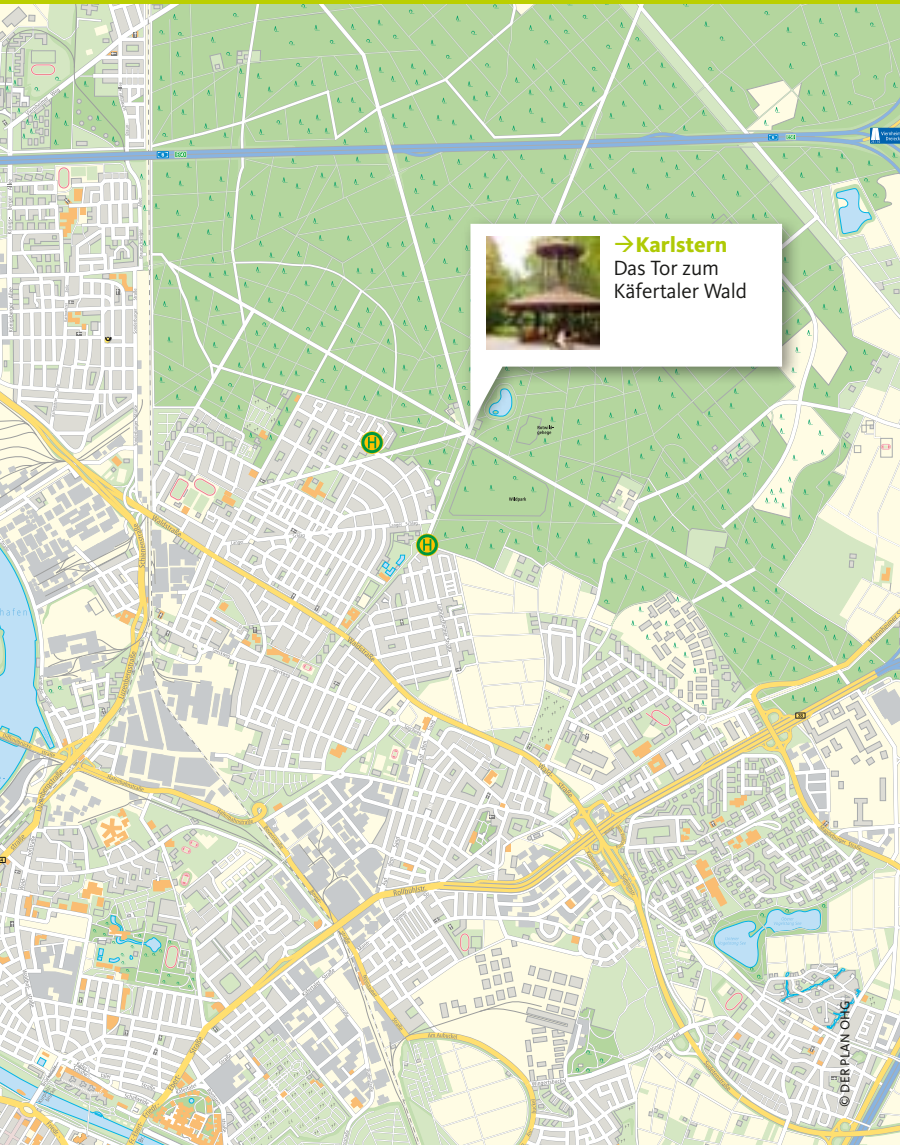


5 **GARTEN-
STADT**

Karlstern
Käfertaler Wald

GRÜNE HIGHLIGHTS

Karlstern





Waldfriedhof

IM ZEICHEN DES KARLSTERNES

Die Gartenstadt

Von der Gartenstadt gelangt man in wenigen Minuten zum Karlstern, dem Wahrzeichen eines aus sechs Alleen bestehenden sternförmig angelegten Wegesystems. Von hier aus lässt sich der Käfertaler Wald in alle Richtungen durchstreifen. Besonderer Beliebtheit erfreut sich das ca. 350.000 m² große Wildgehege, in dem es neben Rotwild und Wildschweinen auch eine kleine Herde amerikanischer Bisons zu bestaunen gibt. Direkt an den Wald grenzt der Gartenstädter Waldfriedhof an – ein Ort der Stille, an dem man fernab vom städtischen Treiben zur Ruhe kommen kann.

Vom Karlstern in den Käfertaler Wald

Der Käfertaler Wald ist das nördlichste von drei stadtnahen Waldgebieten. Neben seiner Rolle als gut besuchtes Naherholungsziel hat der Wald aber auch eine wichtige pädagogische Funktion: Im 1998 eröffneten Waldhaus Mannheim finden Lehrveranstaltungen statt, bei denen Kinder auf spielerische Weise an den Naturraum Wald herangeführt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, an Praxisprojekten wie zum Beispiel dem Pflanzen von Bäumen teilzunehmen.



Bisongehege

6 HERZOGEN- RIED

Herzogenriedpark
Kleingartenanlage

GRÜNE HIGHLIGHTS

Kleingartenanlage Herzogenried,
Herzogenriedpark



→ **Kleingartenanlage Herzogenried**
Grüne Gärten
inmitten der Stadt



→ **Herzogenriedpark**
Wiesen, Wasser,
Bauernhof





EIN GRÜNES STÜCK NECKARSTADT

Herzogenriedpark

Der rund 210.000 m² große Herzogenriedpark liegt in der Mannheimer Neckarstadt. Für die Bürger/-innen dieses Stadtteils hat der Park eine herausragende Bedeutung für Freizeit und Erholung.

Insbesondere Sport- und Spielbegeisterte kommen hier voll auf ihre Kosten: Eine Boule-Bahn, Basketballfelder, Tennisplätze, Kindertrampoline und Riesenkletternetz sind nur einige der zahlreichen Möglichkeiten für Groß und Klein, sich körperlich zu betätigen.

Hinzu kommen Themenspielflächen und ein Tierbauernhof, der bei den Jüngsten besonders beliebt ist. Aber auch Romantiker sind im Herzogenriedpark gut aufgehoben: Das im Süden des Parks gelegene Rosarium ist mit mehr als 100.000 Rosen in etwa 130 Sorten ein Ort für die ganz großen Gefühle.



Kleingartenanlage

Kleingartenanlage Herzogenried

Die Kleingartenanlage Herzogenried ist eine von 25 Mannheimer Kleingartenanlagen. Mit insgesamt 2,5 km² Fläche sind diese wichtiger Bestandteil des öffentlichen Grüns. Die Anlage im Herzogenried besticht durch einen herrlichen, alten Baumbestand und profitiert von der Nähe zum Herzogenriedpark. Mit Unterstützung des Quartiermanagements wird hier übrigens zur Zeit ein Mehrgenerationengarten angelegt.

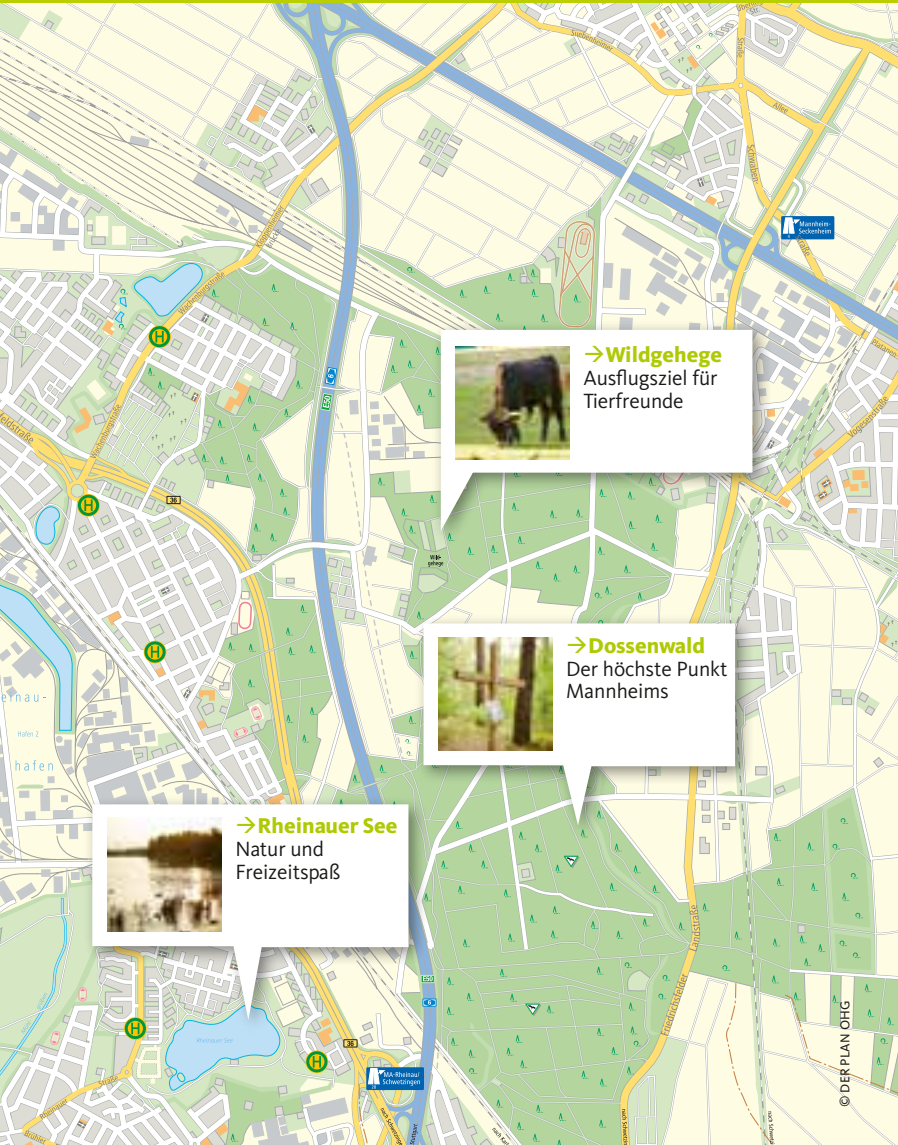


7 RHEINAU

Dossenwald
Rheinauer See
Morchfeldgärten

GRÜNE HIGHLIGHTS

Wildgehege, Dossenwald, Rheinauer See





Riedwiesen



Rheinauer See

MANNHEIMS SÜDEN ENTDECKEN

Der höchste natürliche Berg der Quadrastadt liegt im Dossenwald bei Rheinau und ist rund 114 m hoch. Er ist durch einen Sandstein markiert und wartet trotz seiner überschaubaren Höhe mit Gipfelkreuz und Gipfelbuch auf. Der gesamte Dossenwald wird von hohen Sanddünen geprägt – einem Überbleibsel aus der letzten Eiszeit. Teilweise sind die Dünen mit Heidelandschaften bewachsen, wie man sie sonst nur aus nördlicheren Gefilden kennt.

Blütenreiche Mähwiesen kennzeichnen das Naturschutzgebiet „Riedwiesen“. In wassergefüllten Tongruben leben Amphibien, Libellen und Wasserpflanzen. In lauen Sommernächten kann man hier dem Konzert der Laubfrösche lauschen. Der Rheinauer See wird von Mensch und Tier gleichermaßen genutzt. Neben Fischlaichzonen, die auch Vögeln als Nistplatz und Brutstätte dienen, gibt es am See ausgewiesene Bereiche, in denen gebadet, geangelt, getaucht und sogar Wasserski gefahren werden kann.

Die Morchfeldgärten liegen in einem ausgetrockneten Neckar-Altarm. Die mehrfach preisgekrönte Kleingartenanlage zeichnet sich durch ihre offene Gartenstruktur aus: In der Anlage findet man so gut wie keine Zäune!

Kleingartenanlage

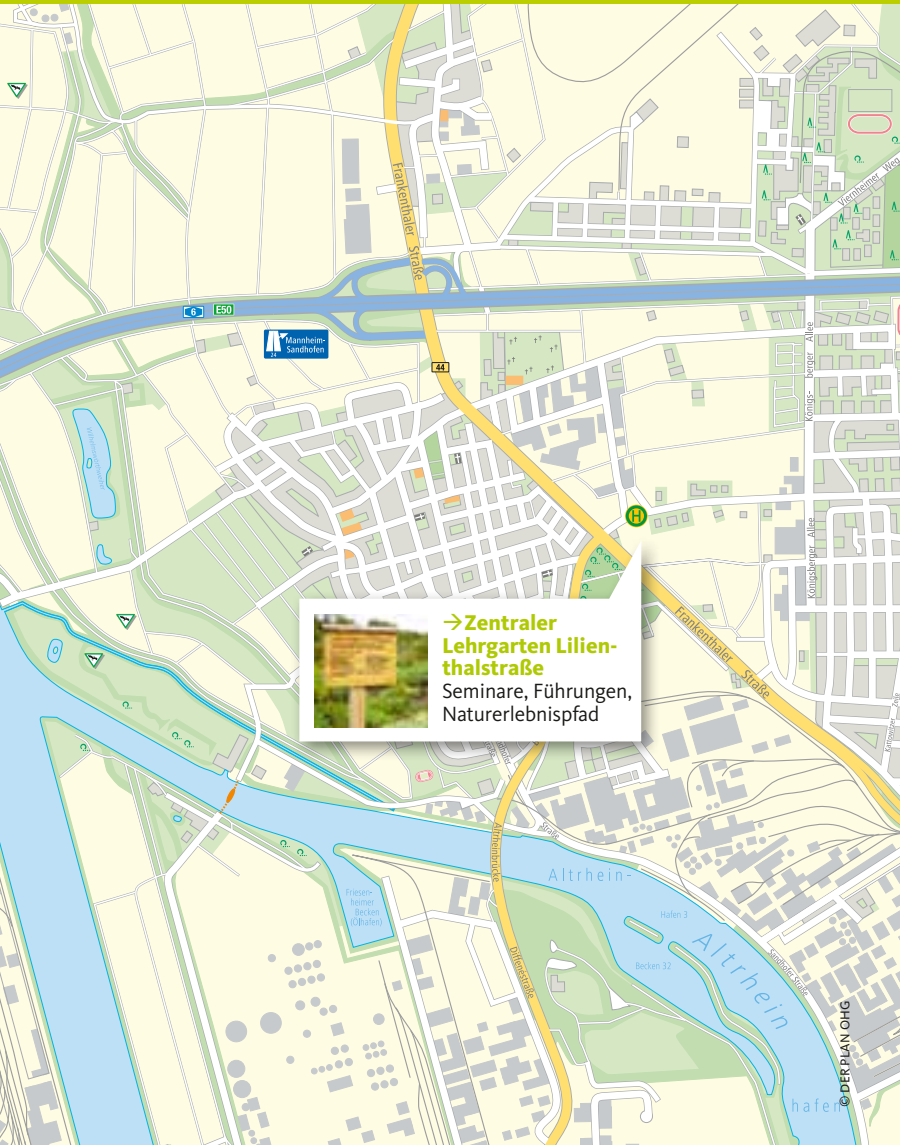




8 SANDHOFEN
Zentraler Lehrgarten
Ballauf-Wilhelmswörth

GRÜNE HIGHLIGHTS

Zentraler Lehrgarten Lilienthalstraße



→ **Zentraler
Lehrgarten Lilien-
thalstraße**
Seminare, Führungen,
Naturerlebnispfad





Sandhofen

MANNHEIMS NORDEN GRÜNT

Natur-Unterricht

Jedes Jahr besuchen mehr als 120 Schulklassen und Kindergärten den Lehrgarten „Lilienthalstraße“. Auf dem 25.000 m² großen Gelände zwischen den Mannheimer Stadtteilen Sandhofen und Schönau wurden verschiedene naturnahe Bereiche angelegt, darunter eine Streuobstwiese, ein Teich mit angrenzender Feuchtwiese und ein Naturerlebnispfad. Damit ist die Lilienthalstraße zum beliebten „Freiluft-Klassenzimmer“ für den Biologie- und Naturkunde-Unterricht geworden. Der Lehrgarten ist aber auch für Erwachsene interessant, die z.B. einen der zahlreichen Floristik-Kurse besuchen möchten. Ob Frühlingsdekoration, Osterkranz oder kunstvolles Adventsgesteck – die Workshops bieten fachkundige Unterstützung bei der kreativen Ausgestaltung des gesamten Jahreskalenders.

Ballauf-Wilhelmswörth

Westlich von Kirschgartshausen – eine Ansiedlung, die zum Stadtteil Sandhofen gehört – wurde erst vor kurzem ein neuer Auenbereich angelegt. Die in das Naturschutzgebiet „Ballauf-Wilhelmswörth“ eingehende Fläche erstreckt sich über etwa 780.000 m². Durch die Rückverlegung des Hochwasserdamms konnte hier ein Gebiet geschaffen werden, welches für Flora und Fauna ein idealer Ort ist und zugleich den Menschen in Mannheims Norden eine Möglichkeit zur naturnahen Erholung bietet.



Ballauf-Wilhelmswörth

RADFAHREN



Alle Grünflächen sind per Rad erreichbar. Wer auf den Spuren von Friedrich Schiller und Zweirad-Erfinder Karl Drais radeln will, findet entsprechend markierte Wege. Einen Überblick gibt der Bürgerstadtplan, erhältlich bei der Touristinfo.

→ Weitere Infos:

www.rad-im-quadrat.de
www.radroutenplaner-bw.de
www.tourist-mannheim.de

LAUFEN



Ob Walken, Joggen oder Sprinten, in Mannheim findet jeder seine Strecke. Zum Beispiel im Luisen- und Herzogenriedpark, im Käfertaler Wald und im Waldpark oder auf der Rheinpromenade. Dabei sind Kurz- und Langstrecken ebenso möglich wie Bahntraining.

→ Weitere Infos:

www.tourist-mannheim.de

WANDERN



Stadt und Umgebung bieten Wanderstrecken für fast alle Anforderungen und Wünsche. Odenwald und Pfälzer Wald sind vor der Haustür. Hinzu kommt das milde Klima, 1.800 Stunden jährlich scheint die Sonne! Weitere Informationen über Wanderwege im Mannheimer Umland sind u. a. beim Pfälzerwaldverein erhältlich.

→ Weitere Infos:

www.pww.de

RUHE FINDEN



Eine Fahrt mit der Gondoletta auf dem Kutzerweiher im Luisenpark ist Entspannung pur. Der zwei Kilometer lange Rundkurs eröffnet einen ungewohnten Blick auf den Park. Ebenso entspannend ist ein Boule-Spiel im Herzogenriedpark oder ein Besuch des Rosariums mit seinen über 100.000 Rosen.

→ Weitere Infos:

www.luisenpark.de
www.herzogenriedpark.de

TIERE BEOBACHTEN



In den grünen Orten in und um Mannheim haben viele Tiere ihr Zuhause. Bei einem Besuch der Wildgehege im Käfertaler Wald und Dossenwald sind Bisons, Rotwild und Wildschweine zu sehen.

→ Weitere Infos:

www.mannheim.de
www.zoo-infos.de

GENIESSEN



Mannheim und Märkte gehören zusammen. In vielen Stadtteilen wie Feudenheim, Gartenstadt und Lindenhof gibt es ein- oder zweimal in der Woche frische Lebensmittel aus der Region. Der größte Wochenmarkt ist dienstags, donnerstags und samstags auf dem Marktplatz beim Alten Rathaus in der Stadtmitte.

→ Weitere Infos:

www.gmm.de

HUNDE AUSFÜHREN



Für Vierbeiner gibt es in Mannheim viele Auslaufgebiete. Die Neckarwiese am Fernsehturm ist eines davon. Hunde können sich hier richtig austoben. Gleiches gilt für den Waldpark mit Ausnahme des Naturschutzgebietes. Ein Freilaufgelände finden Hundefreunde auf der Friesenheimer Insel – von der Kammerschleuse bis zum Tierheim.

→ Weitere Infos:

www.hundeinfoportal.de

SPORT TREIBEN



Mannheim ist eine Sportstadt – nicht nur wegen der erfolgreichen Leistungssportler/-innen in den Sportarten Eishockey, Leichtathletik und Rudern. Die Begeisterung für Bewegung ist in jedem Verein zu finden. Eine Übersicht über die in Mannheim ansässigen Sportvereine ist auf der Website der Stadt zu finden.

→ Weitere Infos:

www.mannheim.de

WICHTIGE INFORMATIONEN

Für einige der grünen Orte gibt es Öffnungszeiten:

Herzogenriedpark

Der Besuch im Herzogenriedpark ist kostenpflichtig. Die aktuellen Preise sind zu finden unter www.herzogenriedpark.de. Der Park ist ganzjährig täglich von 9 Uhr bis zur Dämmerung geöffnet. Von Mai bis August ist die Kasse bei schönem Wetter mindestens bis 21 Uhr geöffnet.

Luisenpark

Der Besuch des Luisenparks ist ebenfalls kostenpflichtig. Alle Infos zu den Tarifen sind zu finden unter www.luisenpark.de. Der Luisenpark ist ganzjährig täglich ab 9 Uhr geöffnet (Eingang „Unterer Luisenpark“ ab 10 Uhr). Kassenschluss ist bei Dämmerung, im Sommer circa um 21 Uhr, im Winter und bei schlechtem Wetter früher. Das Pflanzenschauhaus öffnet von März bis Oktober täglich von 10 bis 20 Uhr, von November bis Februar täglich von 10.30 bis 18.30 Uhr. Der „Untere Luisenpark“ ist offen für alle und kostenfrei zu nutzen.

Reißinsel

Die Reißinsel ist ein Naturschutzgebiet und wird zum Schutz der dort brütenden Vögel jedes Jahr vom 01. März bis zum 30. Juni geschlossen.

Zentraler Lehrgarten in Mannheim Sandhofen

Der Zentrale Lehrgarten ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Er ist in der Lilienthalstraße 60 in 68307 Mannheim zu finden. Es empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung unter Telefon: 0621 771812, Ansprechpartnerin: Dr. Ulrike Reutter. Mehr Infos unter www.gemeinschaftswerk-mannheim.de

Umschlagbilder:
Rheinpromenade (Titel), Bürgerpark
(Einklappseite), Strandbad (innen)

NÜTZLICHE HINWEISE

Besuch der Alten Gärtnerei in der Au

Die alte Gärtnerei ist Privatgelände, ein Besuch kann aber meist unkompliziert „über den Gartenzaun“ vor Ort vereinbart werden.

Besuch des Jüdischen Friedhofs

Wer den Jüdischen Friedhof besuchen will, sollte eine Kopfbedeckung tragen.

Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete

Viele der grünen Orte befinden sich in Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebieten. In Naturschutzgebieten gelten Regeln zum Schutz der Natur.

So dürfen Wege nicht verlassen werden und Hunde müssen angeleint sein. Im Bereich der Reißinsel gilt: Hunde- und Fahrräder dürfen nicht mitgenommen werden. Landschaftsschutzgebiete dienen auch der Erholung. Deshalb dürfen dort Hunde im Regelfall frei laufen, die Wege dürfen verlassen und die Gebiete auch mit dem Fahrrad erkundet werden.

Projekt Bürgerpark

Der Bürgerpark Wingertsbuckel in Mannheim-Feudenheim wird durch Baumpflanzungen der Bürger/-innen gestaltet. Zu besonderen Anlässen wie Hochzeit, Taufe, Jubiläum o. ä. werden Bäume gespendet. Die Spender/-innen können den Baum selbst pflanzen. Unabhängig von der Baumart kostet der Baum 300 €; darin ist auch die Pflege der Bäume durch den Fachbereich Grünflächen und Umwelt enthalten. In Mannheim können auch Patenschaften für Grünflächen oder Spielplätze übernommen werden. Informationen unter: www.mannheim.de

Waldhaus Mannheim

Im Waldhaus Mannheim gibt es wie im Zentralen Lehrgarten umweltpädagogische Angebote, wie zum Beispiel Waldführungen für Kinder und Jugendliche aber auch für Erwachsene. Das Waldhaus hat folgende Adresse: Waldpforte 199, 68305 Mannheim. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter Telefon: 0621 7481455 oder waldhaus-mannheim@t-online.de. Mehr Infos unter: www.waldhaus-mannheim.de

Impressum

Herausgeberin
Stadt Mannheim, Dezernat V
Collinistraße 1 (Collini-Center)
68161 Mannheim

Koordination/Redaktion
Andrea Anslinger, Monika Enzenbach

Konzeption/Layout/Satz/Text
SQUARE Werbeagentur GmbH, Mannheim

Fotografie
Daniel Lukac, Fotolia
(S. 65, Picknickkorb)

Illustration
Fotolia

Dezember 2013

